

## Ritual am 21. Sonntag im Jahreskreis, 23. August 2020: Jesus möchte wissen, was die Leute von Jesus denken.

- **Lied**

„Mit Jesus auf dem Weg“,  
Regens Wagner-Liederbuch Nr. 94

- **Gebet**

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

Wir beten:

Gott!

Wir sind auf dem Weg.

Wir haben ein großes Ziel:

Wir suchen das Leben.

Wir wollen gut leben.

Jesus, dein Sohn, begleitet uns auf unserem Weg.

Jesus ist da.

Jesus geht mit.

Jesus hört uns zu.

Jesus schenkt uns sein Wort.

Wir spüren:

Mit Jesus finden wir unseren Weg zum Leben.

Wir danken Dir, Gott!

Wir loben und preisen Dich, Gott!

Amen.



*Bild: Dieter Bauer / Claudio Ettl / Paulis Mells, Die Bibel in leichter Sprache. Evangelium der Sonn- und Feiertage im Lesejahr A © Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2016*

- **Evangelium (Matthäus 15,21-28)**

Einmal fragt Jesus seine Freunde:  
Was denken die Leute, wer ich bin?

Die Freunde sagen:  
Die Leute denken, du bist ein Prophet.  
Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet.  
Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott in seinem Herzen gesagt hat.

Jesus fragt seine Freunde:  
Was denkt ihr denn, wer ich bin?  
Petrus sagt zu Jesus:  
Du kommst wirklich von Gott.  
Du bist wirklich der Sohn von Gott.

Jesus freut sich.

Jesus sagt zu Petrus:  
Das ist eine gute Antwort.  
Die Antwort hat dir mein Vater im Himmel ins Herz gesagt.  
Jetzt will ich dir sagen, wer du bist.  
Du bist Petrus.  
Petrus heißt Fels.  
Du bist wie ein fester Felsen.  
Auf diesen festen Felsen will ich meine Kirche bauen.  
Keiner kann meine Kirche kaputt machen.  
Weil ich mich felsen-fest auf dich verlassen kann.  
Ich gebe dir einen Schlüssel.  
Mit dem Schlüssel kannst du die Herzen von den Menschen  
aufschließen.  
Mit diesem Schlüssel kannst du allen Menschen helfen,  
dass sie zu Gott kommen.

- **Lied**

„Jubiläums-Halleluja“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 103

- **Impuls**

Was denken die Leute von mir?

Was halten die Leute von mir?

Was denkst du von mir?

Wie siehst du mich?

Diese Fragen stellen wir Menschen uns immer wieder.

Wie komme ich an?

Was mögen die Leute an mir?

Was gefällt dir an mir?

Was schätzt du an mir?

Diese Fragen beschäftigen uns Menschen.

Diese Fragen beschäftigen heute auch Jesus.

Jesus ist unsicher.

Jesus spricht viel mit den Menschen.

Jesus hört den Menschen gut zu.

Jesus hilft den Menschen.

Jesus tut den Menschen Gutes.

Deshalb will Jesus wissen:

Was denken die Menschen über mich?

Was denken die Menschen über meine Worte?

Was denken die Menschen über meine Taten?

Jesus kommt es aber nicht so sehr darauf an,  
wie er als Mensch, als Person wirkt.

Jesus kommt es auf etwas ganz anderes an.

Jesus will wissen:

Spüren die Leute, dass ich von Gott komme?

Spüren die Leute, dass Gott mit mir ist?

Jesus will sich nicht wichtig machen.

Jesus will nicht selber groß herauskommen.

Jesus will nicht selber im Mittelpunkt stehen und Ansehen genießen.

Jesus will, dass die Menschen von Gott groß denken.

Jesus will, dass die Menschen durch seine Worte und Taten  
Gott entdecken und erkennen.

Jesus will, dass die Menschen in ihm und durch ihn  
Gott in den Mittelpunkt ihres Lebens stellen.

Das will Jesus.

Deshalb fragt Jesus:

Was denken die Leute, wer ich bin?

Was denkt ihr denn, wer ich bin?

Jesus freut sich als Petrus zu ihm sagt:

Du kommst wirklich von Gott.

Du bist wirklich der Sohn von Gott.

Wer Gott für sich und sein Leben entdeckt hat,  
der hat auch den Schlüssel zu ganz vielen Fragen gefunden.

Gott schenkt mir das Leben.

Gott begleitet mich auf dem Weg des Lebens.

Gott ist da, wenn es mir gut geht.

Gott ist da, wenn es mir schlecht geht.

Gott lässt mich nicht fallen.

Gott fängt mich auf.

Gott begleitet mich sogar durch den Tod zum Leben.

Wer Gott entdeckt, der hat den Schlüssel zum Leben.

Petrus hat den Schlüssel.

Petrus hilft dir und mir, Gott zu suchen und zu finden.

Schön, dass Petrus zu unserer Gemeinschaft gehört.

Schön, dass Petrus mit mir Kirche ist.

- **Lied**

Jesus, unser Bruder", Regens Wagner-Liederbuch Nr. 44

- **Fürbitten**

Wir bringen vor Gott unsere Bitten:

Gott, wir bitten für alle Menschen, die kein Ziel vor Augen haben.

(Gott, hilf ihnen!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die den Weg zum Leben suchen.

(Gott, hilf ihnen!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die ratlos und unsicher sind.

(Gott, hilf ihnen!)

Gott, wir bitten .... (Gott hilf ihnen!)

+ (weitere freie Fürbitten möglich)

- **Vater unser**

Wir beten miteinander (ohne Handfassung)

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot

gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben

unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

- **Lied**

„Gott, dein guter Segen“ Regens Wagner Liederbuch Nr. 132